

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Einleitung: Wesen und Probleme der deutschen Lyrik	1

Erstes Buch:

Im Bannkreis der Reformation

Erster Teil: Überblick	9
Zweiter Teil: Voraussetzungen für die Lyrik der Lutherzeit	12
1. Das Volkslied	12
2. Das vorreformatorische Kirchenlied	17
Dritter Teil: Die Lutherzeit	22
1. Martin Luther	22
2. Ulrich von Hutten	31
3. Hans Sachs und die Meistersinger	36
4. Das Kampf- und Trutzlied	40
5. Das Lied der Verfolgten	43
Vierter Teil: Die Zeit nach Luther	45
Das evangelische Kirchenlied bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts	45

Zweites Buch:

Im Bannkreis des deutschen Barock

Erster Teil: Überblick: Barock und Krieg	53
Zweiter Teil: Das Vorbarock	58
1. Vorbemerkungen	58
2. Jacob Regnart	58
3. Christoph von Schallenberg	61
4. Paulus Melissus Schede	65
5. Theobald Hock	68
Dritter Teil: Das Frühbarock	71
1. Ausblick	71
2. Johann Hermann Schein	71
3. Georg Rudolf Weckherlin	73

Vierter Teil: Der Durchbruch der barocken Reformbewegungen	84
1. Ein Beispiel des neuen Tons	84
2. Überblick	85
3. Die sprachreformerischen Bewegungen	86
4. Martin Opitz	88
Fünfter Teil: Ein Vorspiel der Erlebnisdichtung: Paul Fleming	98
1. Dichtungen an das Ich	101
2. Dichtungen an Gott	103
3. Liebesgedichte	104
Sechster Teil: Das evangelische Bekenntnislied im Zeitalter der Opitzschen Reform und des Dreißigjährigen Krieges	110
Siebenter Teil: Dichterbünde des Hochbarock	119
1. Die Königsberger und Simon Dach	119
2. Die Nürnberger — Philipp von Zesen	123
Achter Teil: Die große Gestalt: Andreas Gryphius	128
1. Die Betrachtung des kämpfenden Herzens	131
2. Die Bewegung des kämpfenden und siegenden Herzens	133
3. Das nachgestaltete Menschenbild	135
4. Das nachgestaltete Naturbild	136
Neunter Teil: Mystik der deutschen Barocklyrik	138
1. Überblick	138
2. Friedrich von Spee	139
Die Begegnung mit dem Gottmenschen Jesus	140
Das Naturbild bei Spee	143
3. (Daniel von Czepko), Johann Scheffler (Angelus Silesius)	146
„Der Cherubinische Wandersmann“	150
Titel und Aufbau	150
Der persönliche Formtyp des Epigramms	151
Der unbekannte Gott	155
Der unbekannte Mensch	158
Die Ähnlichkeit zwischen Gott und Mensch	158
Die Wege zu Gott	159
„Heilige Seelenlust“	163
4. Quirinus Kuhlmann	166
Zehnter Teil: Der reine Epigrammatiker: Friedrich von Logau	170
Elfter Teil: Das evangelische Kirchenlied in der Wandlung	173
1. Paul Gerhardt	173
2. Das evangelische Kirchenlied nach dem Dreißigjährigen Krieg	181
Zwölfter Teil: Spätbarock und Ausklang	184
1. Die Möglichkeiten	184
2. Hofmannswaldau und sein Kreis	185

Drittes Buch:

Im Spannungsfeld von Aufklärung und Pietismus

Die Problemstellung	193
Erster Teil: Der realistische Erlebnislyriker Johann Christian Günther	194
Zweiter Teil: Im Bannkreis der Aufklärung und des Rokoko	211
1. Der Aufklärer: Barthold Heinrich Brockes	211
2. Albrecht von Haller	215
3. Friedrich von Hagedorn	219
4. Die Anakreontiker	224
Dritter Teil: Das geistliche Lied zwischen Aufklärung und Pietismus	229

Viertes Buch:

Im Spannungsfeld von Sturm und Drang und Klassik

Vorbemerkungen	235
Erster Teil: Klopstock	236
1. Überblick und Ausblick	236
2. Leben und geistige Gestalt	245
3. Überblick über die Oden	246
4. Die Wesenstypen: Der Bewegungstyp	247
5. Die Wesenstypen: Geistigkeit und Sinnlichkeit	250
6. Die Gegenstände: Religiöse Ode und Naturerlebnis	251
7. Die Gegenstände: Freundschafts-Oden	253
8. Die Gegenstände: Politische Oden	253
Zweiter Teil: Lyriker des Sturm und Drang und des Göttinger Hains	257
1. Wirkungen Günthers und Klopstocks	257
2. Christian Friedrich Daniel Schubart	258
3. Gottfried August Bürger	262
4. Matthias Claudius	271
5. L. H. C. Hölty	276
6. Friedrich Matthisson	280
7. Johann Gaudenz von Salis-Seewis	282
8. Rückblick und Ausblick	284
a) Gedichtvergleich (Gedenken an den Vater bei Claudius, Bürger und Hölty)	284
b) Das Alpengedicht von Haller bis Goethe	286
Dritter Teil: Goethe	291
1. Geistesgeschichtlicher Überblick	291
2. Grundzüge des Lebensbildes	293
3. Von der Lyrik des Endes bis zur Lyrik des Aufbruchs	296
4. Die Lyrik des Durchbruchs	301
5. Die Sturm- und Drang-Lyrik	305

6. Die Lyrik der vor- und frühklassischen Zeit	318
Die Lieder der Einsamkeit	318
Die Liebesgedichte (an Frau von Stein)	321
Die Weltbildgedichte	325
Balladen	330
7. Die klassische Lyrik	333
Das Vorspiel	333
Das Problem der klassischen Lyrik	334
Die Elegien	335
Weltbild und Lehrgedicht	338
Die klassischen Balladen	340
Das Nachspiel der klassischen Lyrik	347
8. Der „West-östliche Diwan“	349
Das betrachtende Gedicht	352
Die Vereinigung von Weltbildgedicht und Liebesgedicht	353
9. Die Alterslyrik	355
Vierter Teil: Schiller	361
1. Schillers Stellung in der Geschichte unserer Lyrik	361
2. Grundzüge von Schillers Leben	361
3. Grundzüge von Schillers Lyrik	363
4. Aus der lebendig gebliebenen Lyrik	369
Fünfter Teil: Hölderlin	373
1. Hölderlins geistes- und formgeschichtliche Stellung	373
2. Grundzüge von Hölderlins Leben	376
3. Grundzüge von Hölderlins Lyrik	379
4. Aus der Lyrik vom Menschenschicksal	380
5. Aus der Lyrik vom Dichterschicksal	383
6. Aus Hölderlins Liebeslyrik	391
7. An die Natur	400
Das umfassende Naturerlebnis	400
Die wirkenden Mächte	402
Landschaft	404
Mensch und Landschaft	407
8. Geschichte und Weissagung	409
Germanien	418

Fünftes Buch:

Im Bannkreis der deutschen Romantik

Erster Teil: Die Romantiker	423
1. Überblick	423
2. Novalis	425
Die „Hymnen an die Nacht“ und Hölderlins „Brot und Wein“	427
Geistliche Lieder	431
3. Ludwig Tieck	432

4. Clemens Brentano	434
Lebenslinien	436
Das Volksliedhafte	437
Das volkstümliche Lied	439
Der barocke Typ	441
Der romantische Spott	442
Das Kunstlied als Bekenntnislied	442
Geistliche Lyrik	444
5. Ein Zwischenspiel in der Romantik: Die Lyrik der Freiheitskriege und das Problem der nationalen Lyrik	445
Heinrich von Kleist	445
Max von Schenkendorf	451
Theodor Körner	452
Ernst Moritz Arndt	453
6. Josef von Eichendorff	456
Leben	458
Die Struktur von Eichendorffs Lyrik	460
Arten der Gedichte	464
Die beiden Haltungen	469
7. Wilhelm Müller	470
8. Justinus Kerner und Gustav Schwab	472
Zweiter Teil: Lyriker im Kampf mit Stoff und Historismus	475
1. Ludwig Uhland	476
2. Adalbert von Chamisso	481
3. Friedrich Rückert	486
Dritter Teil: Die Krise: Lyrik des Widerspruchs und der Verneinung	491
1. Überblick	491
2. Heinrich Heine	492
Heines geistes- und stilgeschichtliche Stellung	492
Grundlinien von Heines Wesen und Leben	498
Formen von Heines Lyrik	501
Das Lied	502
Das Sonett	504
Das freirhythmische Gedicht bei Heine	505
Die Ballade	506
Zur Struktur von Heines Lyrik	507
Die innere Form: Gleichnishaftigkeit	507
Die innere Form: Das Situationsbild	508
Die humoristische Lyrik	509
Zur Stellung Heines in der politischen Lyrik	510
3. August Graf von Platen-Hallermünde	513
Das Lied bei Platen	516
Das lyrische Epigramm	518
Das Ghazel	519
Das Sonett	520
Die antike Ode	522
Balladen	523
4. Nikolaus Lenau	524

Vierter Teil: Begegnung und Einheit von Klassik, Romantik und Realismus: Eduard Mörike	534
1. Geistesgeschichtliche Stellung	534
Lebenslinien	535
Übersicht	536
Der neue Ton	536
2. Das Lied	541
3. Das Bekenntnisgedicht	543
4. Das betrachtende Gedicht	546
5. Das humoristische Gedicht	547

Sechstes Buch:

Im Bannkreis des deutschen Realismus

Erster Teil: Überblick	551
Zweiter Teil: Der politisch-literarische Realismus	554
1. Die Frage der politischen Lyrik	554
2. Heinrich Hoffmann von Fallersleben	556
3. Georg Herwegh	560
4. Ferdinand Freiligrath	565
Dritter Teil: Der „poetische Realismus“	571
1. Überblick	571
2. Annette von Droste-Hülshoff	572
Lebenszüge	572
Das neue Landschaftsgedicht	573
Das Bekenntnisgedicht	579
Blick auf die Balladen	582
3. Gottfried Keller	583
4. Theodor Storm	588
Storms geistesgeschichtliche Stellung	588
Lebenszüge	589
Überblick	590
Das Liebesgedicht	591
Das Naturgedicht	594
Vierter Teil: Der idealistische Gegenstoß gegen den Realismus	599
1. Überblick	599
2. Emanuel Geibel	600
Heinrich Leuthold	603
4. Julius Grosse	605
5. Josef Victor von Scheffel	608
Fünfter Teil: Realismus mit klassischem Einschlag: Friedrich Hebbel — Conrad Ferdinand Meyer	611
1. Vorbemerkung	611
2. Friedrich Hebbel	611

3. Conrad Ferdinand Meyer	616
Grundzüge von C. F. Meyers Leben und Werk	616
Übersicht über C. F. Meyers Lyrik	618
Der klassische Typ	620
Das Dionysische im klassischen Typ	624
Der dionysische Typ	626
Lyrik der Stille	628
Das Alpengedicht	630
Sechster Teil: Der humoristische Realismus: Wilhelm Busch	632
Siebenter Teil: Der dionysische Realismus: Friedrich Nietzsche	643
1. Begriffsbestimmung und geistesgeschichtlicher Standort	643
2. Grundzüge von Leben und Werk	645
3. Der Weg durch Nietzsches Lyrik	646
Achter Teil: Der Hochrealismus	666
1. Überblick	666
2. Theodor Fontane	667
3. Detlev von Liliencron	669
Leben	670
Das Stil-Problem: „Naturalismus“ und „Impressionismus“	671
Die Grundthemen: Leben und Tod	672
Die Grundthemen: Krieg und Liebe	676
Balladen	682
4. Richard Dehmel	683
Leben und Werk	684
Wesenszüge von Dehmels Lyrik	686
Das Liebesgedicht	687
Das soziale Gedicht	690
Die nationale Lyrik	692
Das reine Gedicht	693
5. Arno Holz	694

Siebentes Buch:

Erneuerung und Verwandlung des klassisch-romantischen Erbes

Erster Teil: Überblick	701
Zweiter Teil: Stefan George	705
1. Geistesgeschichtliche Stellung	705
2. Leben und Werk	706
3. Der Weg durch Georges Werk	710
Die Werke der ersten Periode	710
Die Werke der mittleren Periode	713
Die Werke der letzten Periode	720
Dritter Teil: Traum, Realismus und große Form: Max Dauthendey, Ricarda Huch, Hugo von Hofmannsthal	732
1. Max Dauthendey	732
Leben und Lyrik	732
Der Weg durch Dauthendey's Lyrik	733

2. Ricarda Huch	737
Lebenslinien	737
Das Liebesgedicht Ricarda Huchs	738
3. Hugo von Hofmannsthal	744
Leben und Wesen	745
Der Begriff des Gedichtes	745
Die beiden Gegenpole von Hofmannsthals Gedicht	746
Ausdrucks- und Eindruckskunst	748
Vierter Teil: Rainer Maria Rilke	752
1. Geistesgeschichtliche Zusammenhänge	752
2. Leben und Werk	754
3. Die erste Periode: Kampf zwischen Traum und Eindruck	757
4. Die zweite Periode, I: Wirklichkeitsbild und Durchseelung	761
5. Die zweite Periode, II: Wirklichkeitserlebnis und Gotteserfahrung	764
6. Die dritte Periode: Das Ringen zwischen Plastik und Durchseelung, Plastik und Musikalität	770
7. Rilkes Spätzeit	780
Fünfter Teil: Vorspiel zum Expressionismus: Christian Morgenstern	792
1. Geistesgeschichtliche Vorbemerkungen	792
2. Leben	793
3. Die Grotesken	794
4. Naturgedichte	797
5. Zur mystischen Lyrik	798
Sechster Teil: Die nachlebende Klassik: Hans Carossa	800
1. Geistesgeschichtliche Zusammenhänge	800
2. Leben	800
3. Carossas Lyrik	801
Siebenter Teil: Der Expressionismus	807
1. Zur geistes- und weltgeschichtlichen Lage	807
2. Else Lasker-Schüler	809
3. Georg Trakl	812
Geistesgeschichtliche Stellung	813
Die Entwicklung von Trakls Lyrik	815
4. Georg Heym	818
5. Ernst Stadler	820
6. August Stramm	822
7. Arbeiterdichter	824
Achter Teil: Die Lage der deutschen Lyrik zwischen den Weltkriegen	828
Neunter Teil: Der Klassiker im Chaos: Josef Weinheber	835
1. Geistesgeschichtliche Stellung	835
2. Leben	836
3. Der Weg durch Weinhebers Lyrik	837
Letzter Teil und Abschluß: Lyrik des Umbruchs	846
1. Vorbemerkungen	846
2. Gottfried Benn	847
3. Bertolt Brecht	853
Anmerkungen zum Text und bibliographische Hinweise	861
Verzeichnis der Anfänge und Titel von erwähnten oder zitierten Gedichten	879